

Antrag vom 18.11.2025, OF 338/16

Betreff:
Erneuerbare Energien bei städtischen Gebäuden?

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten:

Wie viele städtische Liegenschaften gibt es im Stadtteil Bergen-Enkheim, wozu auch die Liegenschaften stadtnaher Gesellschaften wie z.B. der ABG Holding zählen?

Welche dieser Liegenschaften, die bebaut sind, werden mit erneuerbaren Energien versorgt? Ist dies überwiegend Solarenergie oder welche sonstigen erneuerbaren Energien kommen zum Einsatz?

Soweit städtische Liegenschaften bisher noch nicht mit erneuerbaren Energien versorgt werden, hat die Stadt insoweit ein Versorgungs- und Umrüstungskonzept entwickelt? Gibt es für einzelne Liegenschaften konkrete Planungen, diese auf erneuerbare Energien umzurüsten? Kommen erneuerbare Energien bei Neubauten und Ersatzbauten wie z.B. an der Hangschule bereits zur Anwendung?

Begründung:

Die Bürger im Stadtteil verwenden bei immer mehr privaten Liegenschaften Solarenergie oder andere erneuerbare Energien. Wie weit ist die Stadt insoweit bei ihren eigenen städtischen Liegenschaften, um ihren Teil zur Energiewende beizutragen?

Antragsteller:

CDU

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 16

Beratungsergebnisse:

[43. Sitzung des OBR 16 am 02.12.2025](#), TO I, TOP 15

Beschluss:

Auskunftsersuchen [V 1333 2025](#)

Die Vorlage OF 338/16 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmung:

WBE, CDU, GRÜNE, Linke, FDP und BFF gegen SPD (= Ablehnung)